

Wechsel der CPUs unter Big Sur ... Von XEON E5 2643 v2 zu XEON E5 2687W v2

Beitrag von „Werner_01“ vom 14. Dezember 2021, 19:02

Sooooo ...

Zwei Tage hinter der Kiste gehockt ...

Ich habe so manche Baustelle als Nebenschaplatz entdeckt und bearbeitet. So z.B. "TRIM" ...

Ich habe mir meine Config.plist näher angeschaut und den Eindruck gewonnen, dass da so manches drain stand /steht, dass letztlich obsolet ist.

Inzwischen habe ich beispielsweise ALLES, was unter "CPU" drin stand entfernt und der Rechner läuft weiterhin prima.

Acpi habe ich mittlerweile auch komplett leer - und alles läuft weiterhin stabil.

Nach all den stetig wiederkehrenden gleichen Panic-Gründen kasm mir die Idee, im BIOS einfach mal 6 statt den jeweils 8 Kernen zu aktivieren. Und genau so läuft das Schätzchen jetzt prima. Der Rechner ist ein paar Prozente schneller als vorher, weil die Taktzahl im Turbomode etwas höher ist. Nur ist es nicht Sinn der Sache, 4 von 16 Kernen abzuschalten.

Mit dem entsprechenden Script habe ich mir eine neue SSDT.aml erstellt. Die funktioniert, hat aber wohl mit der Zahl der Prozessorkerne nichts zu tun.

Da ich den Fehler "x86_validate_topology() 32 threads but 33 registered ..." bekomme, vermute ich mal, dass das Problem mit meiner DSDT.aml zusammenhängt.

Ich habe versucht, via Clover und F4 eine neue zu erstellen, doch die funktioniert nicht - und der Versuch, diese gemäß Sandy Bridge zu patchen schlug fehl, da die von Clover generierte Datei unter der aktuellen MaciASL-Version beim Kompilieren 1001 Fehler anzeigt.

Und da ist dann Schluss mit meiner Kompetenz ...